

Surname	Centre Number	Candidate Number
Other Names		0



GCSE

4263/02

GERMAN

**UNIT 3: Reading
HIGHER TIER**

A.M. MONDAY, 19 May 2014

45 minutes

For Examiner's use only		
Question	Maximum Mark	Mark Awarded
1.	8	
2.	8	
3.	12	
4.	12	
Total	40	

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

Use black ink or black ball-point pen.

Write your name, centre number and candidate number in the spaces at the top of this page.

Answer **all** the questions **in English**. Where numbers are required, figures may be used.

Write your answers in the spaces provided in this question paper.

INFORMATION FOR CANDIDATES

No dictionaries are allowed.

The number of marks is given in brackets at the end of each question or part-question.

1. Read what Susi says about her family.**[8]****Susi**

Ich habe zwei Geschwister: eine ältere Schwester Eva und einen jüngeren Bruder Gerrit. Ich komme jetzt gut mit ihnen aus, aber das war nicht immer so.

Als ich acht Jahre alt war, wollte ich einen Hund. Meine Eltern haben ‚nein‘ gesagt, weil unsere Wohnung zu klein war. Auch hatten wir keinen Garten. Das konnte ich nicht verstehen. Meine Schwester sagte „Hunde sind ja blöd!“. Mein Vater hat dafür ein Spielhaus aus Holz für mich gebaut. Es war klein und hatte Teppiche, Gardinen und rosafarbige Wände. Ich fand es toll, aber ich war immer noch traurig, dass ich keinen Hund bekommen durfte.

Bald danach habe ich etwas Neues bekommen einen kleinen Bruder! Zuerst war er ganz süß, aber als er grösser wurde, hat er mich genervt. Er wollte immer mit meinen Sachen spielen. Meine Schwester hat mich auch genervt, weil sie oft so gemein oder unfreundlich war.

Eines Tages habe ich Gerrit in meinem Zimmer gefunden. Er hatte mein Spielhaus kaputtgemacht! Ich war so böse und habe geweint.

Ich war ein sogenanntes ‚Sandwichkind‘: das Kind in der Mitte, aber unsere Eltern haben uns immer viel Liebe und Toleranz gezeigt.

Section A**Which sentences are correct? Tick (✓) five boxes.****[5]**

- (i) Susi has two sisters.
- (ii) When Susi was eight she wanted a dog.
- (iii) Susi couldn't understand why she wasn't allowed to have a dog.
- (iv) Her sister said she loved dogs.
- (v) Susi's house was made of plastic.
- (vi) Susi thought the house was great.
- (vii) The house had yellow walls.
- (viii) Susi thought her brother was cute when he was very small.
- (ix) The brother only ever wanted to play with his own things.
- (x) Susi always got on well with her sister.
- (xi) Susi cried when she discovered her house was broken.

Section B**Answer the questions in English.**

- (i) Give **one** reason why Susi's parents would **not** allow her to have a dog. **[1]**
.....
- (ii) What exactly happened to Susi's house? **[1]**
.....
- (iii) How does Susi describe herself in the last paragraph?
Write **one** detail. **[1]**
.....

2. Read what Tobias says about his life.**[8]**

Vor einigen Jahren wohnten wir in einem Dorf. Unser Haus war ein Bauernhof. Dann hat mein Vater eine neue Stelle bei einer Firma in Bremen bekommen. Er ist jeden Tag mit dem Auto hingefahren. Er fand das sehr stressig und kam erst spät nach Hause. So haben meine Eltern beschlossen, nach Bremen umzuziehen.

Das Dorf, in dem wir wohnten, war sehr schön und ruhig. Die Grundschule war klein und freundlich, aber als meine Schwester und ich älter waren, mussten wir sehr früh aufstehen, um eine lange Busfahrt zum Gymnasium zu machen. Das war nicht so toll!

Nun ist unser Leben ganz anders. Wir haben eine Wohnung in der Stadtmitte, die ziemlich klein ist. Es kann dort auch ziemlich laut sein, weil es viel Verkehr gibt. Wir können aber zu Fuss in die Schule gehen, oder mit dem Rad fahren. Das finde ich besser als eine lange Busfahrt.

Ein Vorteil des Stadtlebens ist, dass es mehr zu tun gibt. Kino-, Konzert- und Theaterbesuche sind immer möglich. Mit der Strassenbahn fahren macht auch Spass.

Unserer Mutter gefällt es hier nicht so gut. Sie würde lieber im Dorf wohnen. Meine Schwester und ich wollen aber bestimmt hier in Bremen bleiben.

Section A**Answer the questions in English.**

(i) What kind of house did they have in the village? [1]

.....

(ii) Why did the father go to Bremen? [1]

.....

(iii) In what part of the town is their flat? [1]

.....

(iv) What does Tobias say in the last paragraph about Bremen? [1]

.....

Section B

Which of the following did/does the family **NOT** like?

Tick (✓) **four** boxes.

[4]

- (i) His father's daily drive to work when they lived in the village.
- (ii) The village where the family used to live.
- (iii) The junior school in the village.
- (iv) The bus trip from their village to secondary school.
- (v) Their flat in Bremen.
- (vi) How they now get to school.
- (vii) Entertainment in the town.
- (viii) Travelling by tram.
- (ix) His mother's opinion of where they live now.

3. Read the articles about attractions in London.

[12]

A. London für Kinder

London ist bei Touristen beliebt für die vielen Sehenswürdigkeiten, die aber manchmal teuer sein können. Die meisten kinderfreundlichen Attraktionen in London sind jedoch kostenlos, wie zum Beispiel das Science Museum oder das National History Museum. Auch gibt es viele Workshops und Events für Kinder zum Spielen und Lernen.

Das British Museum bietet einen Blick in die kulturelle und natürliche Welt. Anthropologie, Naturgeschichte und Bilder werden hier ausgestellt. Für Kinder werden hier Geschichten erzählt und Kunst gemacht.

Fans von Harry Potter kommen aus vielen Ländern, um die Bahnhöfe King's Cross und St. Pancras zu besuchen. Hier wurden viele Szenen der Filme gedreht. Es gibt sogar ein Schild mit *Gleis 9¾!*

Answer the questions in English.

1. What does the article say about the entrance fee for children at most museums and attractions in London? [1]

.....

2. What do many workshops and events allow children to do?
Write **two** details. [2]

.....

.....

3. Name **one** experience that children can have at the British Museum. [1]

.....

4. Where do the Harry Potter fans come from? [1]

.....

5. Why do the fans come to King's Cross and St Pancras stations?
Write **one** detail. [1]

.....

B. The London Eye: das Riesenrad Londons

Das London Eye („Auge von London“) am Südufer der Themse wurde 1999 aufgestellt und war bis 2004 das höchste Riesenrad der Welt. Es wurde zur Jahrtausendfeier eröffnet.

Das London Eye besitzt zweiunddreissig klimatisierte, fast vollständig aus Glas geformte Kabinen, in denen jeweils bis zu fünfundzwanzig Personen Platz finden. Da sich das Rad sehr langsam dreht, ist das Ein- und Austeigen während der Fahrt möglich.

Bei Nacht gibt es auch Sonderfahrten, wo Sie ein Glas Champagner und einen einzigartigen Ausblick auf die britische Hauptstadt genießen können. Karten können sowohl vor Ort als auch über das Internet gekauft werden. Wenn Sie Ihr Ticket mit einem Besuch bei Madame Tussauds, dem London Dungeon oder Sea Life kombinieren, sparen Sie ein Drittel des Preises.

6. What was special about the ‘Eye’ until 2004? [1]

7. Write **two** details about the passenger ‘cabins’. [2]

8. Why is it possible to board and leave the wheel without it stopping? [1]

9. What can be enjoyed, apart from the glass of champagne, on the special evening trips? [1]

10. How much can you save by buying a combination ticket? [1]

4. Read what these people say about their future plans.**[12]****Zukunftspläne****Philip:**

Ich mache Leistungskurse in Chemie, Physik und Mathe, weil ich später einen Beruf in der Erdölindustrie haben möchte. Ich würde gern mal ein paar Jahre im Ausland arbeiten. In England gibt es immer viele Stellenangebote in diesem Bereich. Natürlich möchte ich viel Geld verdienen, aber vor allem will ich Chemiker werden, weil ich mich für das Fach sehr interessiere.

Franziska:

Ich studiere Fremdsprachen auf der Uni. Ich lerne Russisch und Englisch, und habe letztes Jahr zwei Semester in Sankt Petersburg verbracht. Ich habe dort meine Russischkenntnisse erheblich verbessert, weil ich jeden Tag viel gesprochen habe. Ausserdem habe ich am Unterricht teilgenommen. Das war am Anfang ganz schwierig, aber die Tutoren und Studenten waren immer sehr hilfsbereit. Am Ende der Zeit konnte ich ganz fließend sprechen.

Kaan:

Ich bin zur Zeit auf der Berufsschule. Ich will Elektriker werden. Ich habe eine Lehrstelle bei einer Firma in München, die ich ganz gut finde. Der Chef ist ok und meine Kollegen sind fleissig aber humorvoll. Ich würde gern eines Tages meine eigene Firma haben. Elektriker werden immer gesucht und ich mag die Arbeit.

Tanja:

Ich will in der Zukunft viel reisen, aber zugleich möchte ich etwas machen, um Menschen in armen Ländern zu helfen. Es gibt viele Probleme in Afrika, zum Beispiel. Ich finde es furchtbar, dass so viele Kinder an Krankheiten sterben, weil sie keine Medikamente haben. Deshalb habe ich vor, Medizin zu studieren.

Barbara:

In der Oberstufe lerne ich darstellendes Spiel als Fach. Ich habe an vielen Theaterstücken teilgenommen und ich möchte gern an der Hochschule für Musik und Theater studieren. Mein Wunsch wäre, Schauspielerin zu werden. Nur weiss ich, dass es ein unsicherer Beruf ist. Die Bezahlung ist auch nicht immer so gut.

Paul:

Mein Vater führt seit vielen Jahren ein Musikgeschäft. Ich helfe am Wochenende aus, aber mein Vater meint, er will in ein paar Jahren zurücktreten und das Geschäft verkaufen. Ich würde gern das Geschäft übernehmen, aber ich würde es modernisieren, weil es etwas altmodisch ist. Gitarren und Ukulelen sind sehr beliebt und ich würde Qualitätsinstrumente verkaufen. Heutzutage ist eine Website auch eine gute Idee, um mehr Kunden zu finden.

Answer the questions in English, giving two pieces of information for each person.

1. Why does **Philip** want a career in the oil industry? Write **two** details. [2]

.....
.....

2. How did **Franziska** improve her Russian? Write **two** details. [2]

.....
.....

3. Why does **Kaan** want to be an electrician? Write **two** details. [2]

.....
.....

4. What would **Tanja** like to do in the future? Write **two** details. [2]

.....
.....

5. What are the disadvantages of being an actress for **Barbara**? Write **two** details. [2]

.....
.....

6. How would **Paul** like to change the music shop? Write **two** details. [2]

.....
.....

END OF PAPER

BLANK PAGE

BLANK PAGE